



Presseinformation

14.01.2026

Road to DTM: Nachwuchsförderung in der DKM neu aufgestellt

- Road to DTM-Programm künftig in der OK-N-Kategorie integriert
- Meister erhält Startgebühr für BMW M2 Cup oder ADAC GT4 Germany im Folgejahr
- Weiterentwicklung der ADAC-Nachwuchsförderung vom Kart bis in die DTM

München. Das Nachwuchsförderprogramm „Road to DTM“ richtet sich 2026 im Rahmen der Deutschen Kart-Meisterschaft neu aus. Künftig ist die Förderung vollständig in der OK-N-Kategorie verankert. Der Meister dieser Klasse erhält damit die Startgebühr für den BMW M2 Cup oder die ADAC GT4 Germany in der Folgesaison und hat die Möglichkeit, den nächsten Schritt im professionellen Motorsport zu machen.

Mit der Neustrukturierung besteht ein direkter Entwicklungsweg für junge Talente. Der BMW M2 Cup ist bereits ab 15 Jahren zugänglich und bietet im Umfeld der reichweitenstarken DTM eine ideale Plattform für den Einstieg in den Tourenwagensport. Gefahren wird mit dem neu entwickelten BMW M2 Racing, der modernste Technik und seriennahe Performance verbindet. Für Fahrer ab 16 Jahren eröffnet das Nachwuchsprogramm zudem den direkten Weg in den GT-Sport. In der ADAC GT4 Germany teilen sich jeweils zwei Piloten ein GT4-Cockpit und treten gegen Nachwuchstalente sowie ambitionierte Gentleman-Fahrer bei sechs Rennwochenenden im Rahmen der DTM an. Der Champion des BMW M2 Cup sowie der ADAC GT4 Germany erhalten ein exklusives Förderpaket im Rahmen des „Road to DTM“-Programms für die darauffolgende Saison.

Durch die Verankerung des Programms in der OK-N-Kategorie entsteht ein klarer Förderweg: Von der DKM in den BMW M2 Cup sowie die ADAC GT4 Germany und Schritt für Schritt über das ADAC GT Masters bis hin zur DTM. Dass dieser Weg funktioniert, zeigen prominente Beispiele: DTM-Champions wie Thomas Preining, René Rast und Marco Wittmann machten die ersten Schritte im Motorsport in der DKM – ebenso wie die aktuellen DTM-Fahrer Maximilian Paul und Ben Dörr.

DKM 2026 mit neuer Klassenstruktur und Premiere in Tschechien

Mit der Einführung der neuen Kategorien OK-N und OK-N Junior erhält die DKM eine erweiterte Klassenstruktur. Die FIA-konformen Motorenkonzepte schaffen ein kosteneffizientes und international ausgerichtetes Umfeld für Nachwuchstalente. Gemeinsam mit den etablierten Klassen Mini und KZ2 umfasst die Meisterschaft künftig fünf Kategorien. Die Deutsche Kart-Meisterschaft (DKM) startet 2026 an fünf Rennwochenenden auf renommierten Strecken in Deutschland und einem besonderen Highlight in Tschechien. Startschuss für das Championat ist vom 01. bis 03. Mai in der Arena E in Mülsen.

Rennkalender 2026:

01.-03.05.2026 – Mülsen
29.-31.05.2026 – Cheb (CZ)
17.-19.07.2026 – Ampfing
14.-16.08.2026 – Kerpen
25.-27.09.2026 – Wackersdorf



Presseinformation



Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

